

Suche Fahrradreparatur, biete Haarschnitt

Haller Tagblatt 5.4.2018

Verein Einige Jahre war es ruhig um den Tauschkreis. Immer weniger Mitglieder kamen zu den Treffen. Jetzt haben sie frischen Wind und ein neues Quartier. *Von Sonja Alexa Schmitz*

Hanne Gloger ist gespannt. Wie viele werden wohl an diesem, doch irgendwie bedeutungsvollen Dienstagabend durch die Tür von Raum N.107 im Haus der Bildung kommen? 135 Mails hat die Frau für Öffentlichkeitsarbeit vom Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe geschrieben. Darin die Information, dass der Verein mit Martin Weis, Leiter des Mehrgenerationentreffs, eine Kooperation geschlossen hat. Von nun an wird der Tauschplausch einmal monatlich im Haus der Bildung in Hall stattfinden.

Zu den regelmäßigen Treffen sind in den letzten Jahren nur noch wenige Mitglieder erschienen, die übliche Handvoll eines festen Kerns. Man bemängelte, dass es nicht mehr so persönlich sei. Der Tauschplausch sei einst gemütlicher gewesen.

341 Tauschwillige

Vor vielen Jahren hatte der Verein eine richtige Hochphase. Vor rund 25 Jahren gegründet, wuchs die Zahl der Mitglieder stark an. Heute zählt er 341 Tauschwillige. Gegründet wurde er in Kirchberg und bekam weitere Standorte in Schwäbisch Hall, Öhringen und Künzelsau. „In Künzelsau kamen zum ersten Treffen 30 Leute und 27 wurden sofort Mitglied“, erzählt Hanne Gloger.



Beim Tauschplausch sind nicht nur Bücher und DVDs im Angebot, sondern auch besondere Fähigkeiten.

Foto: Sonja Alexa Schmitz

Der Tauschkreis sei mit den einzelnen Standorten wie ein Kleeblatt. In Öhringen und Künzelsau laufe es gut, nur Hall sei jetzt zum Sorgenkind geworden. Also riefen die Aktiven aus Öhringen und Künzelsau im November letzten Jahres eine „Zukunftswerkstatt“ aus. Mit einer Gruppe von Mitgliedern traf man sich dreimal im Ladengeschäft von Elisabeth Robakowski in der Haller Innenstadt, bis diese Location zu klein wurde. Also wandte sich der Vorstand an Martin Weis, der den Verein gerne bei sich aufnahm.

13, größtenteils langjährige Mitglieder sind zum ersten Treffen im Haus der Bildung gekommen. Sie fremdeln noch ein wenig mit dem Raum, vermissen die Getränke, die die Gemütlichkeit

deutlich erhöhten. Künftig werden sie dafür sorgen.

Selbstgemachtes ist der Renner

Sie holen aus ihren Taschen Dinge, die sie abzugeben haben. Als Erstes legt Günter einen humoristischen Ratgeber auf den Tisch: „Die Wahrheit über Frauen“. Die Tauschobjekte der anderen sind nüchterner: Weingläser, DVDs, CDs, ein Paar schwarze Damenslackschuhe, ein Kinderbadetuch. Üblicherweise sind selbst gemachte Konfitüren, Seifen und Bärlauchpesto dabei, die angeblich reißenden Absatz finden.

Neben den Dingen zum Anfassen bieten die Mitglieder ihre Fähigkeiten an. „Haben Sie Talent? Dann sind Sie bei uns genau richtig!“, steht auf der Internetseite des Vereins. „Talente – das sind:

Fähigkeiten, die Sie jederzeit einsetzen können; Wissen, das Sie besitzen und anderen Menschen vermitteln können; Gerätschaften, die Sie besitzen und zur Verfügung stellen können; Zeit, die Sie für andere Menschen übrig haben; kreative Ideen oder einfach nur gute Laune, mit der Sie andere anstecken können!“

Damaris' Talent ist Haare schneiden. Das tut sie regelmäßig bei Karl-Heinz, der mit einem Fingerzeig in Richtung Kopf darauf hinweist, wie gut das gelingt. Damaris hatte ein kaputtes Fahrrad. Das hat Ralf repariert. Karl-Heinz kennt sich aus mit effektiven Mikroorganismen. Als er das erwähnt, jubelt Steffi auf. Die junge Frau, die Hufbearbeitung anbietet, will davon mehr erfahren. Dorle fällt kein richtiges Talent ein, aber ihre Begeisterung fürs Lesen. Sie bietet an, Bücher, inklusive Empfehlung, zu verleihen. Günter sei für alle groben Arbeiten zu haben. Wilfried habe sich schon einmal beim Dachdecken Hilfe bei Tauschkreismitgliedern geholt. Tanja bietet allgemeine Hilfe. Fahrdienste, einkaufen, putzen. Dinge, die alltäglich sind und von Mensch zu Mensch getauscht werden können.

Info Die nächsten Treffen zum Tauschplausch sind am 2. Mai, 5. Juni und 2. Juli, jeweils um 19.30 Uhr in Raum N.107 im Haus der Bildung.